

Presseinformation

31. August 2017

OptimaMed erweitert Gesundheitsangebot in Kittsee Physikalisches Institut mit zahlreichen Behandlungsmöglichkeiten eröffnet

Kittsee. OptimaMed investiert einmal mehr in den Gesundheitsstandort Kittsee und eröffnete neben dem bestehenden Neurologischen Rehabilitationszentrum nun auch ein Physikalisches Institut. Bei der feierlichen Eröffnung des OptimaMed Physikalischen Institutes konnten sich die Gäste ein Bild von der neuen Einrichtung machen. Sowohl Landeshauptmann Hans Niessl als auch Landesrat Mag. Norbert Darabos betonten bei ihren Festreden die Wichtigkeit dieses neuen Angebotes.

Modernste Technik, helle, großzügige Räume und ein freundliches Ambiente – so präsentierte sich das neue OptimaMed Physikalisches Institut in Kittsee bei der feierlichen Eröffnung. Auf einer Gesamtfläche von 500 m² werden hier ab sofort Menschen mit den unterschiedlichsten Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparates therapiert. Rückenschmerzen, Verspannungen oder gar Bandscheibenvorfälle häufen sich und betreffen immer mehr Menschen. Diese finden hier ein vielfältiges Angebot, das sich an ihre Lebens- und Gesundheitssituation optimal anpasst: „Ursachen für eine Erkrankung des Stütz- und Bewegungsapparates gibt es viele – Bewegungsmangel, falsche Haltungen am Arbeitsplatz oder etwa Übergewicht. Das Team des neuen Physikalischen Instituts erstellt für alle Patientinnen und Patienten einen individuellen Therapieplan, um eine möglichst nachhaltige Besserung der Beschwerden zu erreichen“, erklärt OptimaMed-Geschäftsführer Anton Kellner, MBA, die Vorgehensweise. Neben klassischer Physiotherapie und medizinischer Trainingstherapie werden zahlreiche Zusatztherapien wie Elektrotherapie, medizinische Massagen oder Packungen sowie digitales Beckenbodentraining mit dem PelviCenter geboten.

Gesundheitsversorgung vorantreiben

Insgesamt investierte OptimaMed für den neuen Standort 1,5 Millionen Euro und schafft damit zehn neue Arbeitsplätze. Das multidisziplinäre Team ist bestens ausgebildet und kennt die neuesten Behandlungsmethoden für die Therapie von Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparates. „OptimaMed ist für uns ein langjähriger, verlässlicher Partner, wenn es darum geht, die Gesundheit unserer Bürgerinnen und Bürger zu verbessern und Versorgungslücken im Gesundheitssystem zu schließen. Ich gratuliere ganz herzlich zur Eröffnung!“, so Landeshauptmann Hans Niessl bei seiner Eröffnungsrede.

Gute Anbindung für Patientinnen und Patienten

„Die neue Einrichtung trägt mit ihrem vielfältigen Angebot und der Nähe zu anderen Bundesländern maßgeblich zu einer besseren Lebensqualität in der Region bei. Das



Physikalische Institut ist ein attraktives Gesundheitsversorgungsangebot nicht nur für Kittsee, sondern für die gesamte Region. Das junge und gut ausgebildete Team hat ein umfassendes Angebot, das weit über die hausärztliche Versorgung hinausgeht. Mit diesem Zentrum zeigt OptimaMed wie die moderne Gesundheitsversorgung der Zukunft aussehen könnte“, so Mag. Norbert Darabos, Landesrat für Soziales und Gesundheit.

OptimaMed betreibt derzeit ein Neurologisches Rehabilitationszentrum direkt neben dem Physikalischen Institut. Zudem betreibt die SeneCura Gruppe, zu der OptimaMed gehört, ein Sozialzentrum im Ort in dem ältere, pflegebedürftige Menschen ein Zuhause zum Wohlfühlen finden. „Ich bin sehr dankbar dafür, dass OptimaMed sich bei der Errichtung eines Physikalischen Institutes neuerlich für Kittsee entschieden hat. Damit wird nicht nur die Gesundheitsversorgung im Ort und der Region gesichert, sondern gibt auch wichtige wirtschaftliche Impulse für unsere Gemeinde“, freut sich Dr. Gabriele Nabinger, Bürgermeisterin von Kittsee, über das neu eröffnete Physikalische Institut.

Bildtext: Bürgermeisterin Dr. Gabriele Nabinger, Mag. Norbert Darabos, Landesrat für Soziales und Gesundheit, Landeshauptmann Hans Niessl und Anton Kellner, MBA, OptimaMed-Geschäftsführer bei der Eröffnung des Physikalischen Institutes.

Über OptimaMed – eine Marke der SeneCura Gruppe

Die SeneCura Gruppe betreibt in Österreich 78 Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen mit rund 6.800 Betten. Dazu zählen die 18 Standorte der im Juni 2017 übernommenen DDr. Wagner Gruppe. In der Tschechischen Republik betreibt SeneCura außerdem 10 Pflege-Einrichtungen.

Unter der Marke „OptimaMed“ bietet die SeneCura Gruppe stationäre und ambulante Rehabilitationszentren für verschiedene Indikationen, Dialyse- und Kurzentren sowie Physikalische Institute mit optimaler medizinischer Betreuung und modernsten Therapieformen.

SeneCura ist seit April 2015 Teil der französischen Orpea Gruppe, die mit 775 Pflege- und Gesundheitseinrichtungen und rund 79.800 Betten in Frankreich, Belgien, Deutschland, Spanien, Italien, der Schweiz, Polen, Tschechien, China und Österreich zu den Marktführern in Europa zählt.

www.optimamed.at
www.senecura.at

Weitere Informationen

Katrin Gastgeb

Head of Communications

SeneCura Kliniken- und HeimebetriebsgesmbH

1020 Wien, Lassallestraße 7a/Unit 4/Top 8

Tel. 01 585 61 59-0

E-Mail k.gastgeb@senecura.at